

Der PDA erweist sich immer mehr als Tausendsassa

Auswahl an Zusatzprogrammen wächst stetig

DIRMINGEN Mit einem Taschencomputer lässt sich inzwischen viel mehr anstellen, als nur Adresskontakte und Termine zu verwalten. Die Programme, mit denen ein PDA gefüttert werden kann, reichen von Office-Ausstattungen über Routenplaner bis zu digitalen Fahrtenbüchern.

Von
Cordula Dernbach

Mühsames abendliches Aufschreiben war gestern – zumindest für Besitzer eines Taschencomputers, eines PDA. Wer als Besitzer eines Firmenwagens dem Finanzamt dienstliche Fahrten nachweisen muss, kann die Auflistungen mit Hilfe eines PDA und dem Programm „Kfz Fahrtenbuch“ von Krämer IT Solutions aus Dirmingen erstellen. Mit dem Programm, das über den PC auf dem Handheld installiert wird, lassen sich alle dienstlich gefahrenen Kilometer festhalten. Praktisch ist dabei, dass eine Liste mit Standardstrecken festgelegt werden kann. Wer häufiger den Dienstwagen wechselt, kann verschiedene Fahrzeuge im Programm anlegen.

Damit das Finanzamt das Fahrtenbuch anerkennt, sollte der Kilometerstand lückenlos aufgeführt sein. Die Kundendaten und Standardstrecken werden über den PC in das Programm eingegeben und beim nächsten Abgleich mit dem Pocket PC auf den Handheld übertragen. Das Programm für den Pocket PC ist als CD-ROM für knapp 30 Euro im Handel erhältlich. Nutzern eines Palm-Gerätes steht eine Version als Download für knapp 50 Euro zur Verfügung.

Ein großes Sortiment verschiedener Programme für die Computer im Handformat hat der Verlag G-Data aus Bochum mit dem Titel „Pocket PC Collection 7“ auf den Markt gebracht. Auf zwei DVDs finden sich fast 3000 unterschiedliche Programme für Pocket PCs und Smartphones. Für die

Nutzer von Palm-Geräten steht eine eigene Version mit dem Titel „Palm OS Collection“ zur Verfügung. Alle Programme sind in elf Kategorien aufgeteilt. In Unterkategorien finden sich kurze Informationen zu den Produkten. Allerdings steht nur ein Teil der Software als Freeware zur Verfügung. Neben einigen Vollversionen gibt es die anderen Programme als Shareware oder als Demo. Das Bundle ist im Handel für knapp 30 Euro zu bekommen.

Zum Kino im Westentschenformat wird der Pocket PC mit dem Programm „Filme für Unterwegs“ aus dem Hause Magix aus Berlin. Egal, ob es sich um einen Film auf DVD, von der Videokamera, digitalen Fotokamera, oder um eine Fernsehaufnahme handelt – alle Filme lassen sich mit wenigen Mausklicks auf den PDA transferieren. Der Filmspezialist ist im Handel für etwa 25 Euro zu bekommen.

Spezielle Office-Anwendungen bietet die Software „PocketOffice“ aus dem Topos Verlag in Kaarst. Auf der CD-ROM befinden sich mehrere Programme, die über den „ActiveSync“-Abgleich auf den Pocket PC übertragen werden. Dazu gehören ein Access Manager, mit dem sich Access-Datenbanken bearbeiten lassen, eine Vielzahl an Kalenderdarstellungen und die Möglichkeit, Informationen über 470 Städte abzurufen. Die CD-ROM ist für rund 25 Euro erhältlich.

Mit dem Programm „PowerRoute 9 Professional“ von G-Data, lässt sich der PDA zu einem kleinen Navigationsgerät auch ohne GPS-Empfang umwandeln. Die gewählte Strecke, bei der bis zu 99 Zwischenstationen eingefügt werden können, wird mit einer Exportfunktion auf den Handheld als Karte oder Wegbeschreibung übertragen. In das Programm sind auch die wichtigsten „Points of Interest“ wie Flughafen, Theater, Restaurants oder Hotels integriert. Die Navi-Alternative ist für knapp 35 Euro zu haben.



Gut informiert.
Richtig entscheiden.

Zeitungsgruppe
Gesamtauflage VB: 208.314
Gesamtauflage VK: 201.237

Region
Rheinl.-Pfalz
Nielsen 3a

Verlag
Verlagsgruppe Rhein-Main
GmbH & Co.KG
Erich-Dombrowski-Str. 2
55127 Mainz
Tel.: 06131/4830
Fax: 06131/484748

Interne Pub-Nr.: 100400